

Landkreis Wolfenbüttel

- Rechnungsprüfungsamt -



Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schladen-Werla zum 01.01.2014

Rechtsgrundlagen:	§§ 155, 156 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
Prüferinnen:	Bianca Rudnick Nicole Golland
Prüfungszeit:	vom 16.06.2025 bis 04.09.2025 (mit Unterbrechung)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Vorbemerkungen.....	4
1.1 Prüfungsanlass	4
1.2 Prüfungsauftrag und - umfang	4
2 Bilanz	5
2.1 Aktiva	5
2.1.1 Immaterielles Vermögen	5
2.1.2 Sachvermögen	5
2.1.3 Finanzvermögen	6
2.1.4 Liquide Mittel	7
2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	7
2.2 Passiva	7
2.2.1 Nettoposition	8
2.2.2 Schulden	9
3.1.1 Rückstellungen	11
3.1.2 Passive Rechnungsabgrenzung	11
3.2 Anhang	12
4 Ergebnis der Prüfung der Eröffnungsbilanz	12
4.1 Ergebnis der Eröffnungsbilanzprüfung	12
4.2 Erklärung des Rechnungsprüfungsamts.....	12

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Aktiva	5
Tabelle 2: Sachvermögen.....	6
Tabelle 3: Herkunftsschlüssel Sachvermögen	6
Tabelle 4: Finanzvermögen.....	6
Tabelle 5: Herkunftsschlüssel Finanzvermögen	7
Tabelle 6: Passiva	7
Tabelle 7: Nettoposition	8
Tabelle 8: Herkunftsschlüssel Nettoposition	9
Tabelle 9: Schulden.....	10
Tabelle 10: Herkunftsschlüssel Schulden	10
Tabelle 11: Rückstellungen	11
Tabelle 12: Herkunftsschlüssel Rückstellungen.....	11

Abkürzungsverzeichnis

GemHKVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden auf der Grundlage der kommunalen Doppik (Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung)
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
RPA	Rechnungsprüfungsamt

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (T€, % usw.) auftreten.

1 Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsanlass

Durch den Zukunftsvertrag vom 17.11.2011 zwischen dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Wolfenbüttel und der Samtgemeinde Schladen mit den Mitgliedsgemeinden Gielde, Schladen, Werlaburgdorf und der Stadt Hornburg, sowie auf Grundlage des Gesetzes über die Neubildung der Gemeinde Schladen-Werla vom 08.11.2012 (Nds. GVBl. 26/2012 v. 16.11.2012, S. 429) wurde mit Wirkung zum 01.11.2013 aus der Samtgemeinde Schladen, der Stadt Hornburg sowie den Gemeinden Gielde, Schladen und Werlaburgdorf die Einheitsgemeinde Schladen-Werla gebildet.

Gem. § 2 des o.g. Gesetzes wurden die aufgeführten Kommunen aufgelöst. Nach § 3 desselben Gesetzes tritt die Gemeinde Schladen-Werla als Rechtsnachfolgerin der nach § 2 aufgelösten Kommunen auf und nimmt damit die Aufgaben nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wahr.

Durch die Auflösung der Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden besteht seitens der Kommune die Verpflichtung, eine Eröffnungsbilanz nach den Regeln der kommunalen Doppik zu erstellen.

Die Umstellung im Haushalts- und Kassenbereich wurde zum 01.01.2014 vollzogen.

Die Eröffnungsbilanz der neu gebildeten Gemeinde Schladen-Werla datiert zum 01.01.2014.

Sie stellt im Wesentlichen eine Kumulierung der Schlussbilanzen der bisherigen Samtgemeinde Schladen und deren Mitgliedsgemeinden dar. Dieses Verfahren wurde zwischen der Verwaltung und dem Rechnungsprüfungsamt vereinbart und im Prüfbericht zu den Jahresabschlüssen 2012 und 2013 der Samtgemeinde Schladen vom 11.08.2023 (S. 44) dargestellt. Die sich aus den Prüfberichten zu den jeweiligen Jahresabschlüssen der Gemeinden und Samtgemeinden erforderlichen Korrekturen erfolgten mit der Eröffnungsbilanz, so dass eine rein rechnerische Nachvollziehbarkeit der Werte der Eröffnungsbilanz nicht möglich ist.

Für die Erstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schladen-Werla wurde das Vermögen nicht neu bewertet. Überwiegend wurden die in den Schlussbilanzen 2013 ausgewiesenen Werte übernommen.

Die Prüftätigkeit beschränkte sich weitestgehend auf die Kontrolle der vollständigen und korrekten Übernahme der Werte aus den geprüften Schlussbilanzen 2013.

1.2 Prüfungsauftrag und -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag leitet sich ab aus den §§ 155 und 156 i. V. m. § 153 Abs. 3 NKomVG.

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der GemHKVO zu berücksichtigen.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 wurde entsprechend nach § 156 Abs. 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit der Eröffnungsbilanz vorgelegten Unterlagen. Die Vorlage der Eröffnungsbilanz gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt erfolgte am 16.06.2025. Die weiteren zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung gestellt. Notwendige Auskünfte wurden von der Verwaltung der Gemeinde Schladen-Werla erteilt.

Die Schlussbilanzen der zum 31.12.2013 bestehenden, an der Neubildung der Gemeinde Schladen-Werla beteiligten Kommunen wurden im Vorfeld durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt geprüft, sodass sich die Prüfung der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schladen-Werla im Wesentlichen auf die ordnungsgemäße und nachvollziehbare Zusammenführung aller geprüften Schlussbilanzen zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schladen-Werla zum 01.01.2014 beschränkte.

Die Gemeinde Schladen-Werla hat die Schlussbilanzwerte der beteiligten Kommunen im Wesentlichen unverändert in die Eröffnungsbilanz übernommen.

2 Bilanz

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schladen-Werla resultiert aus den Schlussbilanzen 2013 der ehemaligen Samtgemeinde Schladen und deren Mitgliedsgemeinden. Hierzu war es erforderlich, fünf getrennt geführte Bilanzen einschließlich der zugehörigen Produkten, Konten und Stammdaten in eine gemeinsame Bilanz zu überführen.

Basierend auf diesen Schlussbilanzen wurden die Bestände der Vermögensgegenstände der einzelnen Kommunen fortgeschrieben. Diese fortgeschriebenen Bestände bildeten die Grundlage für die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schladen-Werla.

Die Summe der Bilanzpositionen der Vorgängerkommunen stimmten mit den jeweiligen Anfangsbeständen der Gemeinde Schladen-Werla überein. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schladen-Werla hat somit zum 01.01.2014 ein Bilanzvolumen in Höhe von 38.106.726,31 €.

2.1 Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das bewertete Vermögen der Gemeinde Schladen-Werla ausgewiesen und repräsentiert somit die Mittelverwendung bzw. das vorhandene Vermögen.

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva zum 01.01.2014	
1. Immaterielles Vermögen	200.956,75 €
2. Sachvermögen	32.190.445,66 €
3. Finanzvermögen	4.756.645,70 €
4. Liquide Mittel	930.325,94 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	28.352,26 €
Gesamt	38.106.726,31 €

Tabelle 1: Aktiva

In der Übersicht ist verdeutlicht, dass das Vermögen zum Großteil aus Sachvermögen (84,5 %) besteht. Das Finanzvermögen, wozu u.a. Forderungen, Beteiligungen und sonstige Vermögensgegenstände zählen, beläuft sich auf 12,5 %. Der Anteil des immateriellen Vermögens mit 0,5 % sowie der liquiden Mittel (2,4 %) sind in der Vermögenszusammensetzung eher von untergeordneter Bedeutung.

2.1.1 Immaterielles Vermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände sind durch Entgelt erworbene Rechte, die einen wirtschaftlichen Wert für die Kommune darstellen und zur dauerhaften Nutzung bestimmt sind.

Das immaterielle Vermögen setzt sich zusammen aus 21.042,09 € an Lizenzen der ehemaligen Samtgemeinde, ähnlichen Rechten i. H. v. 9.372,05 € und Investitionszuweisungen i. H. v. 170.542,61 €.

2.1.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen steht der Gemeinde Schladen-Werla dauerhaft zur Verfügung und stellt den wesentlichen Teil des Anlagevermögens dar.

Die Sachanlagen waren wie folgt erfasst:

Übersicht Sachvermögen	
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.798.234,27 €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.660.559,30 €
2.3 Infrastrukturvermögen	18.334.324,37 €
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	6.180.457,91 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	15,00 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	259.095,46 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	301.125,04 €
2.8 Vorräte	243.639,48 €
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	412.994,83 €
Summe	32.190.445,66 €

Tabelle 2: Sachvermögen

Die o.a. ausgewiesenen Werte setzen sich – geschlüsselt nach der Herkunft – wie folgt zusammen:

Aufteilung Sachvermögen	SG Schladen	Gielde	Hornburg	Schladen	Werlaburg- dorf
	(in Euro)				
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.959,35	93.327,60	1.150.639,38	471.038,15	79.269,79
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46.997,03	75.079,08	1.470.201,30	2.442.567,51	625.714,38
Infrastrukturvermögen	8.917.352,53	754.678,32	2.914.528,31	5.383.168,87	364.596,34
Bauten auf fremdem Grundstücken	6.075.642,05	0,00	0,00	18.133,33	86.682,53
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	1,00	3,00	10,00	1,00
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	259.095,46	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.822,97	0,00	22.503,02	77.798,05	1,00
Vorräte	0,00	0,00	243.639,48	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.484,08	0,00	39.260,50	353.805,10	5.445,15
Summe	15.518.353,47	923.086,00	5.840.774,99	8.746.521,01	1.161.710,19

Tabelle 3: Herkunftsschlüssel Sachvermögen

2.1.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Gemeinde Schladen-Werla belief sich zum Bilanzstichtag auf 4.756.645,70 € und setzt sich wie folgt zusammen:

Übersicht Finanzvermögen	
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	13.260,00 €
3.2 Beteiligungen	22.970,00 €
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	31.361,56 €
3.4 Ausleihungen	10.729,35 €
3.5 Wertpapiere	0,00 €
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.398.340,98 €
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	5.653,80 €
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	240.388,66 €
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	33.941,35 €
Summe Finanzvermögen	4.756.645,70 €

Tabelle 4: Finanzvermögen

Mit 4.398.340,98 € wurden rund 92 % des Finanzvermögens als öffentlich-rechtliche Forderungen, wie ausstehende Gelder aus Gebühren, Beiträgen und Steuern, bilanziert.

Die aufgeführten Werte ergeben sich, differenziert nach Herkunft, aus folgenden Bestandteilen:

Aufteilung Finanzvermögen	SG Schladen	Gielde	Hornburg	Schladen	Werlaburg-dorf
(in Euro)					
Anteile an verbundenen Unternehmen	13.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	550,00	0,00	11.690,00	7.600,00	3.130,00
Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	31.361,56	0,00	0,00
Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	10.729,35	0,00
Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.164.799,17	17.794,92	35.725,71	2.165.153,12	14.868,06
Forderungen aus Transferleistungen	5.608,80	0,00	45,00	0,00	0,00
Sonstige privatrechtliche Forderungen	186.310,83	136,46	22.276,46	31.201,74	463,17
Sonstige Vermögensgegenstände	33.941,35	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	2.404.470,15	17.931,38	101.098,73	2.214.684,21	18.461,23

Tabelle 5: Herkunftsschlüssel Finanzvermögen

2.1.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel setzten sich aus dem Bargeld, dem Guthaben auf laufenden Konten bei Kreditinstituten sowie Schecks und Geldanlagen aus dem Kassenbestand zusammen. Sie belaufen sich laut Bilanz auf 930.325,94 €.

Die ausgewiesenen liquiden Mittel stimmten mit den bestehenden Konten überein.

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Bei den ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelte es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden, aber den Aufwand erst für eine bestimmte Zeit danach darstellten.

Die ausgewiesenen Posten von insgesamt 28.352,26 € setzen sich zusammen aus den aktiven Posten aus der ehemaligen Samtgemeinde Schladen (14.074,46 €), der Gemeinde Gielde (12.032,52 €) und der Gemeinde Hornburg (2.245,28 €).

2.2 Passiva

Die Passivseite der Bilanz repräsentiert die Mittelherkunft. Sie weist Verbindlichkeiten, Rückstellungen und das Eigenkapital der Gemeinde Schladen-Werla aus.

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva zum 01.01.2014	
1. Nettoposition	13.458.967,46 €
2. Schulden	20.878.093,24 €
3. Rückstellungen	3.325.502,81 €
4. Passive Rechnungsabgrenzung	444.162,80 €
Gesamt	38.106.726,31 €

Tabelle 6: Passiva

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen.

Die Übersicht verdeutlicht, dass das Vermögen zu 35,3 % durch die Nettoposition gedeckt wird. Die Schulden belaufen sich auf 54,8 % und ergeben sich im Wesentlichen durch die Geldschulden, wie Investitions- und Liquiditätskrediten. Die Rückstellungen mit 8,7 % setzen sich hauptsächlich aus Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen zusammen.

2.2.1 Nettoposition

In der kommunalen Bilanz wird die Nettoposition auf der Passivseite als Differenz zwischen Vermögen und Schulden ausgewiesen und entspricht annähernd dem handelsrechtlichen Eigenkapital.

Die Nettoposition wird wie folgt ausgewiesen:

Übersicht Nettoposition	
1.1 Basis-Reinvermögen	784.022,14 €
1.1.1 Reinvermögen	17.219.652,69 €
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-16.435.630,55 €
1.2 Rücklagen	0,00 €
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €
1.2.4 Sonstige Rücklagen	0,00 €
1.3 Jahresergebnis	0,00 €
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00 €
1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen	14.144.537,10 €
1.4 Sonderposten	12.674.945,32 €
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.125.415,78 €
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	2.467.395,86 €
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00 €
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00 €
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	53.070,68 €
1.4.6 Sonstige Sonderposten	1.029.063,00 €
Summe Nettoposition	13.458.967,46 €

Tabelle 7: Nettoposition

Die Höhe der Nettoposition beträgt insgesamt 13.458.967,46 €.

Die o.a. angeführten Werte setzen sich – nach Herkunft differenziert – wie folgt zusammen:

Aufteilung Nettoposition	SG Schladen	Gielde	Hornburg	Schladen	Werlaburgdorf
	(in Euro)				
Basis-Reinvermögen	-12.080.250,82	-860.462,14	-551.430,31	933.751,55	-802.123,24
Reinvermögen	-2.303.379,80	-225.052,21	2.424.474,01	3.106.463,62	72.609,97
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-9.776.871,02	-635.409,93	-2.975.904,32	-2.172.712,07	-874.733,21
Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufteilung Nettoposition	SG Schladen	Gielde	Hornburg	Schladen	Werlaburg-dorf
	(in Euro)				
Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	8.875.815,55	320.011,91	1.787.902,22	2.726.067,48	434.739,94
Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen	8.875.815,55	320.011,91	1.787.902,22	2.726.067,48	434.739,94
Sonderposten	6.694.220,24	594.739,57	1.935.558,94	2.970.678,21	479.748,36
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.658.845,16	175.786,36	1.630.172,33	2.262.251,76	398.360,17
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.035.375,08	186.484,36	39.744,36	205.470,90	321,16
Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00	36.083,87	16.986,81	0,00
Sonstige Sonderposten	0,00	232.468,85	229.558,38	485.968,74	81.067,03
Summe	3.489.784,97	54.289,34	3.172.030,85	6.630.497,24	112.365,06

Tabelle 8: Herkunftsschlüssel Nettoposition

2.2.2 Schulden

Die Bilanzposition „Schulden“ besteht entsprechend den Vorgaben der GemHKVO aus Geldschulden, Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Transferverbindlichkeiten sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Die Gemeinde Schladen-Werla wies insgesamt Schulden in Höhe von 20.878.093,24 € aus. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Übersicht Schulden	
2.1 Geldschulden	16.064.383,33 €
2.1.1 Anleihen	0,00 €
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	13.364.383,33 €
2.1.3 Liquiditätskredite	2.700.000,00 €
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00 €
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	256.093,90 €
2.4 Transferverbindlichkeiten	67.561,74 €
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00 €
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00 €
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00 €
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00 €
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00 €
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00 €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	67.561,74 €
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	4.490.054,27 €
2.5.1 Durchlaufende Posten	109.477,42 €
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00 €
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	16.239,85 €

Übersicht Schulden	
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	93.237,57 €
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00 €
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00 €
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.380.576,85 €
Summe Schulden	20.878.093,24 €

Tabelle 9: Schulden

Die zuvor genannten Werte ergeben sich, untergliedert nach ihrer Herkunft – aus den nachstehenden Positionen:

Aufteilung Schulden	SG Schladen	Gielde	Hornburg	Schladen	Werlaburg- dorf
	(in Euro)				
Geldschulden	10.987.177,11	504.392,91	1.359.554,11	2.679.405,24	533.853,96
Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.287.177,11	504.392,91	1.359.544,11	2.679.405,24	533.853,96
Liquiditätskredite	2.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.369,94	21.379,45	46.673,71	90.472,24	54.198,56
Transferverbindlichkeiten	25.470,97	0,00	53.405,00	-11.569,23	255,00
Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Transferverbindlichkeiten	25.470,97	0,00	53.405,00	-11.569,23	255,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2.171.895,64	364.247,54	1.352.926,39	129.100,44	471.884,26
Durchlaufende Posten	109.477,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	16.239,85	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige durchlaufende Posten	93.237,57	0,00	0,00	0,00	0,00
Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten	2.062.418,22	363.247,54	1.352.926,39	129.100,44	471.884,26
Summe	13.227.913,66	890.019,90	2.812.559,21	2.887.408,69	1.060.191,78

Tabelle 10: Herkunftsschlüssel Schulden

3.1.1 Rückstellungen

Es wurden zum 01.01.2014 Rückstellungen in Höhe von 3.325.502,81 € gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen.

In der folgenden Tabelle ist die Rückstellungsübersicht dargestellt.

Übersicht Rückstellungen	
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.252.729,75 €
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	380.872,56 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Abfalldeponien	0,00 €
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.499.831,00 €
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	0,00 €
3.8 Andere Rückstellungen	192.069,50 €
Summe Rückstellungen	3.325.502,81 €

Tabelle 11: Rückstellungen

Die genannten Werte sind nach Herkunft aufgliedert und ergeben sich im Einzelnen wie folgt:

Aufteilung Rückstellungen	SG Schladen	Gielde	Hornburg	Schladen	Werlaburg-dorf
	(in Euro)				
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.252.729,75	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	380.872,56	0,00	0,00	0,00	0,00
Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	1.499.831,00	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Rückstellungen	138.279,50	8.910,00	13.200,00	21.780,00	9.900,00
Summe	1.771.881,81	8.910,00	13.200,00	1.521.611,00	9.900,00

Tabelle 12: Herkunftsschlüssel Rückstellungen

3.1.2 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei den ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelte es sich um Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden, aber erst einen Ertrag für eine bestimmte Zeit danach darstellen.

Die ausgewiesenen Posten von insgesamt 444.162,80 € setzen sich zusammen aus den passiven Posten aus der ehemaligen Samtgemeinde Schladen.

3.2 Anhang

In Anlehnung an § 128 Abs. 2 NKomVG ist die Eröffnungsbilanz mit einem Anhang zu versehen.

Gem. § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang

- ein Rechenschaftsbericht
- eine Anlagenübersicht
- eine Schuldenübersicht
- eine Forderungsübersicht und
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Die Gemeinde Schladen-Werla hat im Einvernehmen mit dem RPA aufgrund des eingetretenen Zeitablaufes darauf verzichtet einen Anhang zur Bilanz entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vorzulegen.

4 Ergebnis der Prüfung der Eröffnungsbilanz

4.1 Ergebnis der Eröffnungsbilanzprüfung

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel hat die Herleitung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 der Gemeinde Schladen-Werla aus den Schlussbilanzen zum 31.12.2013 der an der Bildung der Gemeinde Schladen-Werla beteiligten Kommunen geprüft.

Zur Prüfung lag die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 der Gemeinde Schladen-Werla, die Schlussbilanzen zum 31.12.2013 der an der Bildung der Gemeinde beteiligten Kommunen sowie die entsprechenden Prüfungsberichte der jeweiligen Jahresabschlüsse des Rechnungsprüfungsamtes vor.

4.2 Erklärung des Rechnungsprüfungsamts

Es wird bestätigt, dass die zur Prüfung vorgelegte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schladen-Werla zum 01.01.2014 in der Fassung vom 13.06.2025 mit den zugehörigen Dokumentationsunterlagen aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 der Gemeinde Schladen-Werla wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten bei der Erstellung der Bilanz, die sich wesentlich auf das Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde Schladen-Werla auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt worden wären.

Nach der Überzeugung des RPA vermittelt die Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde Schladen-Werla.

Wolfenbüttel, 23.09.2025

Az.: EöB 2014 Schladen-Werla



Rudnick

Rechnungsprüferin



Golland

Rechnungsprüferin